

SPORTION
U

DEUTSCH - WAGRAM

UNION NEWS

Ausgabe 8

Dezember 2001

Das Jahr 2001 aus der Sicht des Lauftreffs

Von Helmut Wippel



Mitglieder des ULT Deutsch Wagram: vorne von links nach rechts: Brigitte Cerveny, Erika Trautenberger, Roswitha Van Linthoudt, Gerty Schwayer, Werner Prochaska - 2. Reihe von links nach rechts: Helmut Wippel, Josef Trautenberger, Peter Hofbauer, Alois Neugebauer, Wolfgang Krassnitzer, Gerhard Pauser, Johann Newetschny, Reinhard Gubesch.

Fortsetzung auf Seite 4

IN DIESER AUSGABE

- | | |
|---|---|
| 1 Das Jahr 2001 aus der Sicht des Lauftreffs | 9 Basketball – Zwischenbilanz Mini 2 |
| 2 Fördernde Mitglieder 2001 / 2002 | 11 Basketball - NÖN Pressesplitter Woche 48 |
| 3 Was, Wo, Wann + Wir Gratulieren | 12 Basketball - NÖN Pressesplitter Woche 50 |
| 5 UDW - Jugend unter den besten Österreichs | 13 Plakat – Neujahrslauf und Neujahrstreffen d. Läufer |
| 6 Gymnastik – und Zusatzprogramme | 14 Sportprogramm – Halle |
| 7 Läuferporträt | 15 Plakat – 47. Union Ball |
| 8 Basketball die laufende Saison 2001 / 2002 | 16 Editorial |

Fördernde Mitglieder 2001/02

Von Daniela Quirgst

Da ich in der letzten Ausgabe der Union News schon auf die neuen Leistungen und die *Euro-Umstellung* hingewiesen habe, bleibt mir diesmal nichts anderes übrig, als mich bei allen Förderern unseres Vereins für die zahlreichen Eingänge am Fördernden Mitglieder-Konto zu bedanken.

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage und freue mich, Sie auch in der nächsten *Saisonhälfte* betreuen zu dürfen.

Zur Information für diejenigen, die uns erst im neuen Jahr unterstützen möchten: Die ATS-Zahlscheine gelten bis Ende Februar 2002!

Bankverbindung: Raiffeisen Marchfeld Mitte
Kto Nr. 6973 BLZ 32092
www.udw.at → Förderer



www.elektro-dietrich.at

e-mail Adresse: office@elektro-dietrich.at
2232 Deutsch-Wagram, Bahnhofstraße 2

S P E N G L E R E I
D A C H D E C K E R E I



MEISTERBETRIEB



ROBERT

SCHMID

2232 Deutsch-Wagram
Hauptstraße 37

Tel.: 02247/23 76
Fax: 02247/44 61

Was, Wo, Wann?

Dieser Artikel gibt eine Vorschau auf die nächste Hallen – Termine bis Ende März 2000.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL DAMEN LL

18.12.2001 / 20.30 UHR (ORT NOCH OFFEN !!)

Heimspiel der Damen– Mannschaft gegen WAT 3.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL HERREN1

22.12.2001 / 18.00 UHR

Auswärtsspiel der Herren 1 – Mannschaft gegen UBBC Gmünd.

NEUJAHRSLAUF 2001

Streckenlänge: 4, 7 oder 10 km

06.01.2000 / 14.00 Uhr

3. UNION – TREFFEN 2001

06.01.2000 / 15.00 Uhr

UNION – BALL 2001

12.01.2001 / 20.30 Uhr

WEITERE TERMINE SIEHE HALLENAUSHANG .

SERVICE VON
SPORTSTÄTTEN

**Sport
Service**
Sportstätten Service Ges.m.b.H.

ERRICHTUNG VON SPORT - UND FREIZEITANLAGEN

- **POLYSPORT** Sporthallenbeläge
- **AH-ELAKU** Prallschutzbeläge

Sanierung von Kunststoff - und Kunstrasenbelägen

A-2115 ERNSTBRUNN, KLEINISITZENDORF 8. TEL.: 02576/3266. FAX: 02576/3274.
E-Mail: sportservice@aon.at



„Del Vino“

Ristorante
Pizzeria
Vinothek

Erzherzog Carl Straße 2
A - 2232 Deutsch-Wagram Tel: 02247 / 30 40
täglich 11.00 – 23.00 Uhr Küche
GASTGARTEN im INNENHOF
HAUZUSTELLUNG GRATIS

3.UNION-TREFFEN 2002 Sonntag 6.1.2002 ab 15:00 Uhr

Gemütliches Beisammensein für
BasketballerInnen, Cheerleaders, LäuferInnen,
VolleyballerInnen, Damengymnastikgruppe,
Kinderturnen+Eltern,
Muskelfunktions Trainingsgruppe,
Fußballhobbygruppe

Fördernde Mitglieder, Sponsoren
VIP-Mitglieder, ..alle FreundeInnen der UNION

Union – Sporthalle D.-Wagram
(Buffet vorhanden !!)

EINTRITT FREI - SPENDEN ERLAUBT

WIR GRATULIEREN:

- Stephanie Siegl + Helmut Wippel zur Geburt ihrer Tochter Sophie
- Renate + Herbert Quirgst zur Geburt ihres Sohnes Jakob (56 cm / 4,68 kg)
- Mag. Herbert „Harpo“ Quirgst zur Verleihung des Sportehrenzeichens in Bronze vom Land NÖ für seine jahr(zehnt)e lange Tätigkeit als Basketballsektionsleiter bei der Sportunion Deutsch-Wagram



Fortsetzung von Seite 1



Vorweg sei gesagt, dass es immer schwieriger wird, alle Höhepunkte eines Laufjahres in einem solchen Jahresrückblick anzuführen. Die Laufsektion hat jedes Jahr mehr Mitglieder, die immer aktiver und erfolgreicher werden. So kann dieser Bericht nur ein Streifzug durchs abgelaufene Jahr aus meiner persönlichen Sicht sein.

Unsere Mitglieder nahmen 2001 an 87 verschiedenen Läufen teil, wobei es ca. 400 Zielankünfte gab.

Besonders erwähnenswert finde ich, dass wir heuer an **acht Österreichischen und Niederösterreichischen Meisterschaftsläufen** teilnahmen und dort auch sehr erfolgreich abschnitten, wie die nachfolgenden Zahlen beweisen. Es konnten insgesamt **10 Stockerlplätze** erreicht werden, wobei der **Sieg in der AK 35 von Alois Neugebauer bei den Niederösterreichischen Marathonmeisterschaften** besonders hervorzuheben ist.

Chronologisch gesehen waren die acht Meisterschaftsläufe die **NÖM im Crosslauf in Wr. Neustadt**, die **ÖM im Crosslauf auf der Donauinsel in Wien** und die **NÖM im Halbmarathon in Hainburg**, wo wir folgende Erfolge erreichen konnten:

Frauen:
Mannschaft 3. Platz, AK45 Roswitha van Linthoudt 3. Platz,

Männer:
Mannschaft 5. Platz, AK35 Alois Neugebauer 2. Platz (Gesamt 10.)

Die weiteren Meisterschaftstermine waren die **ÖM Berglauf am Zirbitzkogel**, die **NÖM Berglauf in Gloggnitz**, bei der Edgar Schellmann den gesamt 9. Platz belegte, die **ÖM u. NÖM im Marathon in Klagenfurt**, wo wir bei der NÖM als Mannschaft den 3. Platz belegen konnten, in der AK35 Alois Neugebauer den 1. Platz, in der AK 40 Werner Prochaska den 2. Platz und in der AK 45 Johann Newetschny den 3. Platz.

Bei der NÖM im 10.000 m Lauf in Schwechat

konnten wir folgende Platzierungen erreichen:

AK 35 Helmut Wippel 3. Platz

AK 40 Reinhard Gubesch 2. Platz

AK40 Josef Trautenberger 3. Platz

Außerdem haben wir bereits zum wiederholten Male eine Abordnung beim traditionellen **Läuferzehnkampf**, der diesmal in Kapfenberg in Szene ging, gestellt. Bei diesem Wettbewerb sind an vier aufeinanderfolgenden Tagen 10 verschiedene Distanzen - vom 60 m Sprint bis zum 10.000 m Lauf - zu absolvieren. Erstmals haben sich heuer auch zwei Damen unseres Vereins - Roswitha van Linthoudt und Erika Trautenberger - diesem Wettkampf gestellt und erfolgreich beendet.

Weiters waren unsere Damen beim **24 Stunden Lauf in Wörschach** wieder unermüdlich im Dauereinsatz.

Die Staffel bestehend aus Herta Koch, Roswitha van Linthoudt, Christa Rögner und Gerti Schwayer legte sagenhafte **276,032 km** zurück und wurde drittbeste Damenstaffel.

Last but not least sei noch der **Weinviertelcup** erwähnt, der unter den Laufbewerben sozusagen den Alltag darstellt. Es gab heuer 16 Veranstaltungen, von Andlersdorf im Marchfeld bis nach Vnorovy in Tschechien. Wir konnten bei jedem Bewerb einige Stockerlplätze in den verschiedenen Altersklassen belegen und waren auch bei der Organisation von zwei Läufen maßgeblich beteiligt. In erster Linie natürlich beim Halbmarathon in Deutsch-Wagram und erstmals auch beim Gänserndorfer Stadtlauflauf, wo wir für Strecke, Zieleinlauf und Ergebnis verantwortlich waren.

Hier noch unsere Besten im Gesamtklassement des Weinviertel Cup 2001:

Männer: Gesamt:

5. Alois Neugebauer AK35 2. Platz

12. Helmut Wippel AK35 5. Platz

13. Gerhard Pauser AK40 2. Platz

Frauen Gesamt:

7. Christa Rögner AK 35 2. Platz

8. Roswitha van Linthoudt AK45 1. Platz

11. Gerti Schwayer AK 30 2. Platz

14. Erika Trautenberger AK40 2. Platz

Brigitte Cerveny AK50 2. Platz

Zum Schluss möchte ich noch allen Lesern und Leserinnen der Union News ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen und alle herzlich einladen zu unserem Lauffest bei der Unionhalle (jeweils Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr) zu kommen, um aktiv die Faszination des Laufsports mitzerleben.



Basketball

UDW - Jugend unter den Besten Österreichs

Von DI Stephan KUNERT

ÖMS M-U14: 1. Runde souverän gemeistert; unter den Besten 12 Österreichs

Modus: Die 18 gemeldeten Mannschaften spielen in 6 Dreiergruppen. Die Gruppenersten und -zweiten steigen in die nächste Runde auf

In der 1. Runde der Österreichischen Meisterschaft, am 9. Dezember 2001 mussten wir nach Linz wo Union Döbling und die Gastgeber BBC Linz auf uns warteten.

Leider ist der Kader an 88er und 89er Jugend-Spielern relativ klein und wir sind mit nur 6 Spielern zum Turnier angetreten.

Zu den Spielen:

Zunächst sahen wir einen klaren 102:17 Erfolg der Döblinger über die Gastgeber.

Danach spielten wir gegen die Wiener, die uns vor allem körperlich überlegen waren. Der Pausenstand mit 42:11 belegte dies auch eindeutig. Aber wir gaben nicht auf und als die Döblinger ohne ihre „Langen“ spielten gewannen wir das 3. Viertel klar 17:7. Der

letzte Abschnitt ging wieder an die Wiener die das Spiel mit 61:28 (42:11) gewannen.

Nun ging es gegen Linz um den Aufstieg in die nächste Runde und wir konnten gegen die körperlich schwächeren Gastgeber gleich von Anfang das Spiel dominieren, was sich im Halbzeitstand von 47:5 widerspiegelte. Stephan Bednar gelangen sagenhafte 47 Punkte, das Pünktchen auf dem i wäre noch ein „Hunderter“ gewesen. Endstand: 98:23 (47:5) In der nächsten Runde, am Sonntag, den 13.1.2002, treffen wir auf Mondsee und das Leistungszentrum NÖ-Süd, wobei das Ziel, mit zumindest einem Sieg den Aufstieg unter die letzten 8 zu schaffen, realistisch ist. Der Spielort ist dzt noch nicht bekannt. (vielleicht Matzen)

ÖSM W-U18: UDW unter den Besten 8 Österreichs:

Ergebnisse, Berichte, Bilder und Punkteverteilung siehe NÖN-Pressesplitter auf Seite 11 .

Ergebnisse:

Gruppe V2

BBC Linz	: Sport Union Döbling	17 : 102	1. Sport Union Döbling
Sport Union Döbling	: Union Deutsch-Wagram	61 : 28	2. Union Deutsch-Wagram
Union Deutsch-Wagram	: BBC Linz	98 : 23	3. BBC Linz

Punkte für Deutsch-Wagram:

Gegner\ Spieler	Bednar	Demuth	Mayer	Zörnpfennig	Scheidl	Steffl
Union Döbling	3	9	6	6	4	0
BBC LINZ	47	16	16	11	4	4
Summe	50	25	22	17	8	4



Wilding Ges.m.b.H.

Verkauf – Service – Reparatur

2232 Deutsch-Wagram

M. Voglg. 8
02247 / 26 76

office.dw@mitsubishi-wilding.at

2230 Gänserndorf

Neusiedler Str. 11
02282 / 60 20 20

office.gf@mitsubishi-wilding.at

GYMNASTIK und ZUSATZPROGRAMME:

Von Herbert Trunner 0699/10251417

Durch Anpassungen an die Bedürfnisse der heutigen Zeit, kommt es öfters zu Veränderungen. Ich möchte Ihnen deshalb heute meine neuesten Programme vorstellen. Nahrung, Bewegung und Entspannung sind die drei Säulen der Gesundheit und in diesem Sinne sind die nachfolgenden beschriebenen Aktivitäten ausgerichtet,

GYMNYASTIK-MUSKELFUNKTIONSTRAINING

Einseitige Körperhaltung, Fehlhaltung im Beruf und Haushalt, psychische Belastungen,..... bringen unseren Körper aus dem Gleichgewicht. Gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen kurieren nicht nur wirkungsvoll Wirbelsäulenbeschwerden, sondern schützen auch vor Gelenks- und Sehnenschäden. Die Übungen werden langsam und ohne Schwung durchgeführt. Sie sind daher für jedes Alter geeignet.

MEDITATION-GESUND ABNEHMEN

Meditationen helfen uns bei der Stressbewältigung, der Selbstfindung und bringen uns dabei etwas mehr Wohlbefinden. Nahrung wiederum ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Um Übergewicht und eventuell entstehende Krankheiten in den Griff zu bekommen, bedarf es oft nur geringer Veränderungen in der Lebensweise um nachhaltigen

Erfolg zu erzielen. Mit Meditation, Beratung und der Ausgabe von Unterlagen wird versucht, dass dieses Ziel ohne Hungern zu müssen, erreicht wird.

WALKING (SCHNELLES GEHEN)

Walking ist ein gutes Einstiegsprogramm, das von jedermann absolviert werden kann. Es ist ein hervorragendes Herz- Kreislauftraining, senkt erhöhten Cholesterinspiegel und belastet die Gelenke nicht wie beim Joggen. Vom untrainierten Senioren über Menschen mit Übergewicht, bis hin zum leistungsfähigen jungen Sportler ist es für jeden geeignet. Belasten, nicht überlasten ist das Motto, wobei man nicht außer Atem kommen soll. Ein wichtiger Faktor ist dabei auch das Dehnen der Muskeln vor und nach jedem Training.

TERMINE:

GYMNASTIK Donnerstag 20.00
Volksschule D.-Wagram

MEDITATION Donnerstag 21.00
Volksschule D.-Wagram

WALKING Montag und Mittwoch 18.15
Treff: Hausfeldstraße
Abfahrt Rübenplatz

Interessierte Damen und Herren jeder Altersgruppe sind herzlich willkommen!!

Reifenfachhandel

Felgen, Neureifen, Runderneuerungen, Batterien

WEISS & PROKES Ges.m.b.H.

1220 Wien, Erzherzog-Karlstraße 12, Tel.: 203 81 31

Kundenreifenlager

Wir führen alle Markenreifen:

Michelin, Semperit, Dunlop, Pirelli, Gislaved,

Uniroyal u. Runderneuerte

COMPUTERWUCHTEN - REPARATUREN - BATTERIEDIENST

Elektronisch-Wuchten am Auto

Würstelstand

TANKSTELLE

Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 12 Uhr



**GAS
WASSER
HEIZUNG**

REITER ING. LUDWIG



2232 DEUTSCH-WAGRAM, HAUPTSTRASSE 35, TEL.: 02247/3115



Holzbetriebe Vogl

Schwarz Ges.m.b.H.

Erzeugung von **Fenstern** und **Türen**

Aus Holz, Holz-Alu, sowie Kunststoff

2232 Deutsch-Wagram, Angerer Bundesstr. 6

Tel.: 02247 / 4765, Fax.: 02247 / 47654



GAS

WASSER

HEIZUNG

ehrlich zufrieden



02247 / 51 36 63

2232 Deutsch-Wagram

Hauptstraße 35

Läuferporträt



An dieser Stelle wollen wir Euch in Zukunft eine Läuferin oder einen Läufer aus unserer Sektion vorstellen. Mit 9 kurzen Fragen und Antworten wollen einzelne Personen aus unserer Sektion bekannt machen.



Gerti Schwayer

läuft seit ungefähr 11 Jahren regelmäßig und versuchte es früher mit dem Ball und spielte Hand- und Fußball. Vielleicht probiert sie es ja noch einmal in der Sektion Basketball obwohl sie meint, daß sie laufen als ihre Sportart gefunden hat. Seit Anfang Dezember ist sie Schriftführerin in der Sektion Lauffreizeit und kümmert sich um den ganzen Papierkram.



Warum läufst Du? Als Ausgleich zu meinem Bürojob, um Streß abzubauen, und beim Essen kann man sich ein bißl mehr (z.B. Mehlspeisen) genehmigen ohne schlechtes Gewissen....

Wie oft läufst Du ? 3 – 4 mal die Woche.

Dein längster Lauf heuer ? 24-Stundenlauf in Wörschach (4er Staffel)Anschließend konnte ich sogar noch sitzen, wie nebenstehendes Bild beweist.

Dein kürzester Lauf heuer ? Sie & Er-Lauf im Prater.

Dein ungewöhnlichster Lauf ? ebenfalls Wörschach; anstrengend, aber schön! Beeindruckend vor allem die großartige Leistung der Einzelläufer, die Atmosphäre rund um's Laufen, die Gemeinschaft – das muß man selbst erlebt haben („Wörschach-Virus“ – einmal infiziert, kommt man nicht mehr los davon)!!! 3000m Seehöhe.

Deine anderen Hobbies ? Schwimmen, radfahren,schifahren, lesen, reisen, fotografieren.

Welche 3Dinge würdest Du auf die einsame Insel mitnehmen ? ein paar Laufschuhe, ein gutes Buch meine Kamera.

Dein Motto? Wo ein Wille, da ein Weg !

Deine Ziele für's nächste Jahr: noch viele Leute für den Laufsport begeistern und ev. die eine oder andere persönliche Bestzeit verbessern, z.B. im Halbmarathon oder Marathon



DAN KÜCHEN

KÜCHE & CO

Möbelhandels Ges.m.b.H.



2232 D-Wagram Angerner Bundesstraße 6

02247/4646 FAX: DW 46

Web.: www.kueche.co.at E-mail: prochaska@kueche.co.at



Basketball

die laufende Saison 2001/2002

Von Mag. Herbert QUIRGST (Sektionsleiter Basketball)

1) NBBV - MEISTERSCHAFTEN

◆ HERREN (NÖ. LANDESLIGA)

Die neuformierte Mannschaft hat sicher an Qualität gewonnen. So konnten nach vielen Jahren in dieser Saison UKJ Mistelbach und UBC Gmünd besiegt werden. Derzeit halten sich Siege und Niederlagen die Waage (je 4). Die Leistungsdichte ist in der Liga heuer enorm. Fast jeder kann jeden schlagen. Eine Platzierung von Rang 3 bis Rang 7 ist für die HASELBACHER-Truppe möglich. Angestrebt wird der 4. Platz, er würde für das Viertelfinale (KO-System, best of three) bei einem etwaigen 3. Spiel Heimvorteil bedeuten. Diese Spielserie wird darüber entscheiden, ob wir – wie in den vergangenen Jahren – um den Klassenerhalt kämpfen müssen oder endlich am MEISTER-PLAY OFF der FINAL FOUR teilnehmen können.

◆ DAMEN

In der NÖ. Meisterschaft wollen wir den Meistertitel verteidigen. Gegen Mistelbach gab es nach einem Sieg im Heimspiel im Retourspiel die erste Niederlage. Die beiden anderen Teams Gmünd und Herzogenburg haben gegen die von Kapitän Birgit MAYER und Anne KUNERT angeführten UDW-Damen keine Chance. Anders verläuft die Teilnahme an den Wiener Meisterschaften (außer Konkurrenz). U Kuenring 2 konnte zweimal besiegt werden, gegen die anderen Mannschaften setzte es (meist knappe) Niederlagen. „Erfahrung sammeln“ lautet das Motto für das junge Team von Coach Christian HASELBACHER.

◆ MÄNNLICHE JUNIOREN (MU 18)

Aufgrund des kleinen Kaders und der Leistungsstärke der NÖ. Spitzenteams (St. Pölten, Trais-

kirchen, BK Klosterneuburg) wurde diese Mannschaft aus dem laufenden Bewerb zurückgezogen. Zum Abschluss gelang noch ein deutlicher 88:39-Sieg gegen die Junioren von Gmünd.

◆ MÄNNLICHE SCHÜLER (MU 14)

Auch bei diesem Team stellt der kleine Kader ein großes Problem für das Betreuer-Duo Stephan und Thomas KUNERT dar. Trotzdem gelangen schöne Siege. Ein Platz im Meister-Play off liegt im Bereich des Möglichen.

◆ WEIBLICHE SCHÜLER (MU 14)

Unsere Mädchen spielen in der Regionalliga. Gegen Baden gelang zwar ein klarer Sieg, gegen die Wiener Teams und gegen Klosterneuburg hatten wir bisher das Nachsehen. In der nächsten Saison darf das Team von Ela SEIDL bessere Ergebnisse erwarten, weil bis auf Nina VAVRA alle Spielerinnen noch im jüngeren Jahrgang (1989 u. j.) sind und daher auch noch im nächsten Jahr in dieser Altersstufe spielen dürfen.

◆ MINIS (U 12)

Die Meisterschaft für unsere MINIS beginnt erst im neuen Jahr. Derzeit wird fleißig trainiert, eine gute Platzierung für die 1. Mannschaft von Hannes QUIRGST und Paul VAVRA wird angestrebt.

Das noch jüngere 2. MINI-Team von Daniela QUIRGST und Gerhard SCHWENDTBAUER soll durch einige Freundschaftsspiele auf die kommende Meisterschaftssaison vorbereitet werden.

Fortsetzung auf Seite 9

Das Gasthaus

Helmut ANDERLIK
Tel. 0 22 47/515 50

wochentags täglich Menü
gutbürgerliche Küche

KEIN RUHETAG

2230 Deutsch-Wagram, Gänserndorfer Str. 60

EISSALON TROPICANA PIZZERIA AL FORNO

2232 D-WAGRAM, HAUPTSTRASSE 30



TEL.: 02247 4111



Fortsetzung von Seite 8

2) NÖ. HOBBY-MEISTERSCHAFT

Bisher hat das Team um Spielertrainer Walter SCHWENDTBAUER und Coach Rony DRAH 2 Turniere gespielt und insgesamt 3 von 4 Spielen gewonnen. Ein Platz im oberen Mittelfeld müsste möglich sein. Bei allem Einsatz steht der Spaß am Basketball-Spielen im Vordergrund.

3) BUNDESLÄNDER-CUP 2002

Beim Bundesländer-Cup treffen die besten Spieler und Spielerinnen der jeweiligen Bundesländer, diesmal die Jahrgänge 1988 u. jünger, aufeinander.

Bei den Burschen sind folgende UDW-Spieler in den NÖ. Auswahl-Kader entsandt worden:

Stephan BEDNAR, Thomas MAYER,
Christoph SCHEIDL, David ZÖRNPENNIG

Bei den Mädchen wurden folgende Spielerinnen in den NÖ. Auswahl-Kader berufen:

Nina VAVRA, Barbara OEHLZAND,
Sophie GEYERHOFER, Roberta ROGY,
Natascha TOD, Lisa JÖCHLINGER,
Eva ZÖRNPENNIG

Hoffentlich schaffen einige von uns den Sprung ins NÖ. Auswahl-Team!

4) ÖSTERREICHISCHES KADETTINNEN-TEAM

(U20)

Sichtungskader für Qualifikation EM 2004: Diesem Kader, der aus etwa 30 Spielerinnen besteht, gehören auch drei UDW-Mädchen an, und zwar:

Anne KUNERT, Andrea WEBER, Katharina ZÖCHLING

Vielleicht gelingt einer unserer Spielerinnen gar

der Sprung ins österreichische Nationalteam?!

5) ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Wir nehmen mit drei Teams an diesem ÖMS - Bewerb teil: WU 18, WU 14 und MU 14.

♦ WU 18:

Bravourös schlug sich dieses von Christian HASELBACHER gecoachte Team. Nach einer deutlichen Niederlage gegen Turnier-Favorit BC Vienna 87 gelang gegen Basket Swans Gmunden ein hart erkämpfter 68:63-Sieg, der den Aufstieg als Gruppenzweiter ermöglichte. Ein Erreichen der FINAL FOUR unser „glorreichen Sieben“ scheint in greifbarer Nähe zu sein.

♦ MU 14:

Auch unsere von DI Stephan KUNERT betreuten Burschen erreichten die 2. Runde bei den ÖMS. Nach einer klaren Niederlage gegen die starke Union Döbling gelang ein fulminanter 98:23-Sieg gegen die „Hausherrn“ BBC Linz. Dabei erzielte Kapitän Stephan BEDNAR bemerkenswerte 47 Punkte!

♦ WU 14:

Unsere junge Mannschaft (bis auf Kapitän Nina VAVRA alle Jahrgang 1989 oder jünger) stand gegen den Vorjahresmeister Steyr auf verlorenem Posten. Gegen UAB Wien konnten wir eine Hälfte lang mithalten, mussten schließlich doch die Überlegenheit der Wiener Mädchen zur Kenntnis nehmen (Endstand 49:26). Ein Sieg in der Hoffnungsrunde könnte den Verbleib im Bewerb bewirken. Dieses Team hat Potential, nächstes Jahr sollte es besser klappen!



Tapezierermeister Markus WEISS

Gestalten von Boden, Wand und Decke
Polstermöbel, Lederarbeiten Sonnenschutz

Hauptstraße 31
2232 Deutsch-Wagram

Tel+Fax 02247/2417



Karl Seidl
MEISTERBETRIEB GES.M.B.H.

KACHELÖFEN - OFFENE KAMINE
HERDBAU - FLIESEN - KREATIVKERAMIK
TEPIDARIEN - MOSAIKE - MARMOR
SÄMTLICHE REPARATURARBEITEN



2232 DEUTSCH WAGRAM, BAHNHOFSTR. 10,
TEL. 02247/2134 UND 2383, FAX: 2134-9



Basketball Zwischen- bilanz Mini 2

von Dani Quirgst



Dani Quirgst und Gertschi Schwendtbauer haben heuer das Training der Mini 2 Mannschaft übernommen. Was hat sich bisher getan und welche Ziele streben wir in dieser Saison an?

Die Trainingsbeteiligung ist hoch und wir haben einen Kader von 11 Burschen und 4 Mädchen zwischen 7 und 12 Jahren, der Großteil der Mini 2-SpielerInnen besucht die 4. Klasse Volksschule. Auch wenn wir die (über)motivierten Kinder manchmal mit „*Justigen Laufübungen*“ dazu bringen müssen, uns zuzuhören, ist unser wichtigstes Anliegen, dass das Basketball Training den **Kindern Spaß** macht. Wir möchten natürlich auch Spaß haben, aber wir freuen uns um so mehr, wenn die Kids viel dazu **lernen**.

Längerfristiges **Problem** in der **Nachwuchsarbeit** ist leider, dass zwar insgesamt viele Kinder am Training sind, es aber zu wenig Spieler bzw. Spielerinnen von einem Jahrgang gibt. Bis zum Schüler-Alter (U14) kann man auch mit gemischten Mannschaften an der Meisterschaft teilnehmen (sofern das die Pubertät zulässt), jedoch müssten danach *mindestens* 5 Mädchen bzw. Burschen pro Jahrgang übrig geblieben sein.

Die Erfahrung zeigt leider, dass die Kinder nach der Volksschule vom Basketball „abwandern“, weil einerseits die Schule mehr Zeit in Anspruch nimmt und sich andererseits einige zwischen Musikschule und Sport entscheiden (müssen). Akut ist dieses Problem heuer wieder bei den männlichen und weiblichen SchülerInnen.

Zurück zu unserer **Mini 2** – Truppe!

Das **1. Freundschaftsmatch** wurde am Sa, 24.11.01 gegen Mödling absolviert. „Wir haben zwar verloren, aber ich bin zufrieden! Für die meisten war es ihr erstes Spiel überhaupt und dafür haben alle brav gekämpft und einen Eindruck gewonnen, wie es „*im wirklichen Match*“ mit einem „*strengen Schiedsrichter*“ (Anm.: streng nach Auffassung der Kinder, optimal nach Meinung der Trainerin!) zugeht!“

Die Kinder waren zwar etwas enttäuscht über die **43:24 Niederlage**, allerdings ist zu berücksichtigen, dass die Mödlinger Mannschaft bereits mehr Spielerfahrung gesammelt und dabei heuer alle Matches gewonnen hat.

Spieler und Punkte:

Mohamed Farahat (2), Alex Iser, Nicole Jirku (1), Jan Jirku (2), Lukas Kunert (4), Gregor Mang (1), Lukas Prokosch, Theresa Prokosch (2), Markus Schleining (1), Philipp Vavra (11), Anna-Maria Wagner.

Nicht dabei waren Franz Dietrich, Sascha Peiker und Bothaina Farahat.

Im Laufe der Saison sind weitere „freundschaftliche“ Spiele gegen die Mini 2 (U10) Mannschaften von Baden, Bruck/L. und Oberwaltersdorf **geplant**.

Abschließend möchte ich noch meinen Dank an die Eltern richten, die ihre Kinder 2x in der Woche zum Training bringen, abholen und sich fürs Match als Auto(bus)fahrer zur Verfügung stellen. Für uns Trainer bedeutet dieses Engagement eine sehr positive Komponente im *Trainingsumfeld*.



NÖN WOCHE 48/2001

BASKETBALL

61

LANDESLIGA HERREN

Deutsch Wagram/Klosterneuburg 6	71:75
Korneuburg/St. Pölten 2	86:72
Gmünd/Bruck	103:69
Mistelbach/Mödling	69:78
1 (1) Korneuburg (7) 6 1	643:507 13
2 (5) Klosterneuburg 6 (6) 5 1	470:408 11
3 (6) Gmünd (7) 4 3	553:510 11
4 (2) Deutsch Wagram (7) 4 3	473:466 11
5 (3) Mistelbach (8) 3 5	546:549 11
6 (4) Bruck (8) 3 5	576:645 11
7 (7) St. Pölten 2 (8) 2 6	546:652 10
8 (8) Mödling (7) 2 5	464:534 9

Union Deutsch Wagram - BK Klosterneuburg 71:75 (36:35). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Knofloek (5), Wosalka, Mansky (16/1 Punkt aus Freiwürfen), Michael Rockl, Breibert (13), Schneeberger (2/2), Suppan, Hermann Marck (5/1), Thomas Kunert (7), Robert Marek (5/5), Stephan Kunert (18/10).

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 18.30 Uhr: Mödling - Gmünd; 19 Uhr: Bruck - Korneuburg.

SONNTAG, 18 Uhr: Mistelbach - Deutsch Wagram.

LANDESLIGA, DAMEN

Herzogenburg - Union Deutsch Wagram 49:76 (22:40). - UNION: Maria Schwarz (2), Elisabeth Weber (7/1), Hofer, Mühl (11/1), Kunert (13/1), Seidl (18/2), Koblmüller (10/2), Andrea Weber (9/1), Jöchlinger (6).

Union Deutsch Wagram - UBBC Gmünd 81:46 (39:23). - UNION: Koblmüller (2), Andrea Weber (7/1), Elisabeth Weber (3/1), Zöchling (8), Mühl (4), Haselbacher (3/1), Mayer (34/6), Seidl (20/6).

Vorschau. Am Donnerstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr, ist die Union Deutsch Wagram bei der UKU Mistelbach engagiert.

JUNIORINNEN

Staatsmeisterschaft, 1. Vorrunde in Matzen.

Union Deutsch Wagram - Vienna 87 52:91 (36:38). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Maria Schwarz, Elisabeth Weber (6), Kunert (22/7), Zöchling (4/2), Quingst (4), Jöchlinger (10), Andrea Weber (6).

Union Deutsch Wagram - Gmunden 68:63 (35:32). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Maria Schwarz, Elisabeth Weber (9/1), Kunert (29/15), Zöchling (6), Quingst (4), Andrea Weber (14), Jöchlinger (6).

MÄNNLICHE U 14

Obenwaldsdorf - Union Deutsch Wagram 49:52 (25:25). - UNION: Zöplanning (19), Bednar (17), Scheidl (8), Mayer (4), Steffel (2), Demuth (2), Mühl. Das Hinspiel hatte die Union klar gewonnen, in der Fremde tat man sich ungleich schwerer. Im dritten Viertel schien die Truppe von Stephan Kunert bereits auf der Verlorenstraße zu wandeln. Obenwaldsdorf zog von 25:25 auf 39:25 davon. Im letzten Spielschnitt fing sich die Union, um einen knappen Erfolg davonzutragen. „In der Offensiv sollten wir eine bessere Abstimmung finden“, weiß Kunert.

HOBBYTURNIER

ASKÖ Silberwald - Union Deutsch Wagram 29:56 (11:34). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Gerhard Schwendbauer (13), Sofaly (12), Schmalz (10), Gössinger (8), Wögenstein, Wawra, Walter Schwendbauer (alle 2).

Bereits nach der ersten Halbzeit war die Partie entschieden. Im Finish schonte die Union ihre Kräfte für das zweite Spiel.

Union Deutsch Wagram - BORG St. Pölten 59:51 (36:30). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Sofaly (17), Gerhard Schwendbauer (11), Wawra (10), Schmalz (8), Walter Schwendbauer (7).

Eine spannende Begegnung! Die Heimischen machten die entscheidenden Punkte, bauten auf eine gute Defensive und Offensive.

Vorschau. Am 19. Jänner geht in Mannersdorf das nächste Hobbyturnier in Szene. Die Union tritt auf ASKÖ Silberwald und die Hausherrn.



Bravo, Mädels! Die U-18-Truppe der Union Deutsch Wagram stieg in die zweite Staatsmeisterschafts-Runde auf. Coach Christian Haselbacher, im Bild mit Stamhalter Maxi, verteilte ein Pauschallob.

FOTO: STRITZL

Talentprobe abgelegt

TOLLE LEISTUNG / Deutsch Wagrams Juniorinnen zählen zu den acht besten Mannschaften Österreichs. Die Landesliga-Herren verloren.

BASKETBALL

■ Landesliga, Herren: Deutsch Wagram - BK 71:75. Ein Schock im Vorfeld: Pivot Andreas Fleckl hatte bereits beim Donnerstag-Training mit einer Knöchelblessur w.o. geben müssen.

Gegen die in Bestbesetzung angereisten Babenbergerstädter gestaltete sich die Partie sehr knapp. Über die Zwischenstationen 16:16 (erstes Viertel), 36:35 (Pause) wurde der vierte Abschnitt beim Stand von 54:56 in Angriff genommen. Drei Minuten vor dem Ende war der Rückstand auf neun Punkte angewachsen (64:73). Mehr als Resultatskosmetik war nicht drinnen. „Mit Andi Fleckl hätten wir wohl gewonnen. Dennoch eine tadellose Leistung“, weiß Coach Christian Haselbacher.

■ Landesliga, Damen: Herzogenburg - Deutsch Wagram 49:76. Auch ohne Birgit Mayer war der Sieg in keiner Phase gefährdet. Topscorerin Gabriele Seidl bot insbesondere unter dem Korb eine sehr gute Leistung. „Aber auch alle anderen haben brav gespielt“, so Haselbacher, der mit Maria

Schwarz, Andrea und Elisabeth Weber, Iris Jöchlinger und Anne Kunert gleich fünf Nachwuchsspielerinnen unter seinen Fittichen hat.

Deutsch Wagram - Gmünd 81:46. Notgedrungen bemühte die Union das Rotationsprinzip. Birgit Mayer war wieder mit von der Partie. Anne Kunert fehlte hingegen, ihre Spielmacher-Position übernahm Martina Mühl. „Die NÖ und Wiener Landesliga sind wie Tag und Nacht“, bilanzierte Haselbacher.

■ Staatsmeisterschaft, Juniorinnen: Deutsch Wagram - Vienna 87 52:91. Eine tolle Vorstellung in der ersten Halbzeit, vor der sogar Coach Haselbacher tief den Hut zog!

Gegen die mit drei tschechischen Legionären (reisen nur zum Spiel an!) und zwei aus Jugoslawien stammenden Akteuren gespickten Wienerinnen hielt die Union bis zur Pause toll mit. „Womit ich nie gerechnet hätte...“

Im zweiten Durchgang folgte bei der siebenköpfigen Truppe der körperliche Einbruch – auch, weil Kathi Zöchling zur Mitte des dritten Abschnitts „ausgefoult“ wurde.

Im Finish schaltete Deutsch Wagram zurück, um in Hinblick auf die entscheidende Partie gegen Gmunden mit den Kräften hauszuhalten. So etwa wurde Anne Kunert Schonung auferlegt.

Deutsch Wagram - Gmunden 68:63. In der sechsten Minute des dritten Viertels lag die Union mit 45:36 voran. Der zugleich höchste Vorsprung schmolz dahin – auch bedingt durch das neuerliche Aus von Kathi Zöchling (wieder fünf Fouls). Im letzten Abschnitt waren Kunert und Co. mit Ausnahme des anfänglichen 0:2-Rückstandes zum ersten Mal im Hintertreffen (48:50). Es folgten zwölf Zähler en suite (60:50).

Dank einiger Drei-Punkteur wurde Gmunden im Rückspiel wieder größer. Anne Kunert brachte ihre Farben per Freiwurf mit 66:63 in Front. Den letzten Angriff der Gäste überstand man unbeschadet. Andrea Weber sorgte im Gegenzug mit der Schluss sirene für den letzten Korb.

Damit steigt die Union in die Runde der besten Acht auf. „Ein großartiger Erfolg“, jubelte Haselbacher. W. STRITZL



LANDESLIGA HERREN

Klosterneuburg 6/Bruck	ausg.						
Korneuburg/Mödling	96:98						
Gmünd-Mistelbach	68:80						
Deutsch Wagram-St. Pölten 2	ausg.						
1 (1) Korneuburg	(10)	7	3	948:788	17		
2 (2) Klosterneuburg 6	(8)	7	1	650:573	15		
3 (3) Mistelbach	(10)	5	5	702:676	15		
4 (4) Gmünd	(9)	4	5	690:675	13		
5 (7) Mödling	(9)	4	5	647:699	13		
6 (5) Deutsch Wagram	(8)	4	4	532:542	12		
7 (6) Bruck	(9)	3	6	654:761	12		
8 (8) St. Pölten 2	(9)	2	7	618:727	11		

Absage. Das für vergangenen Samstag angesetzt gewesene Spiel Union Deutsch Wagram - St. Pölten wurde verschoben. Der neue Termin steht noch nicht fest.

LANDESLIGA DAMEN

Mistelbach/D. Wagram	70:54						
Gmünd-Mistelbach	44:68						
1 (2) Mistelbach	(6)	5	1	469:312	11		
2 (1) D. Wagram	(6)	5	1	496:343	11		
3 (4) Gmünd	(6)	1	5	342:428	7		
4 (3) Herzogenburg 2	(6)	1	5	285:509	7		

UJ Mistelbach - Union Deutsch Wagram 70:54 (32:26). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Elisabeth Weber (2), Qurist, Haselbacher (4), Mühl (11/1 Punkt aus Freiwürfen), Zöchling (2), Ulrike Schwarz, Mayer (20/2), Koblmüller (3/1), Andrea Weber (9/1), Jöchlinger (3/1).

WIENER LANDESLIGA DAMEN

Union Deutsch Wagram - Tyrolia 70:79 (34:40). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Maria Schwarz (3/1), Elisabeth Weber, Haselbacher (6/2), Mühl (6/2), Kunert (27/2), Zöchling (4), Ulrike Schwarz, Mayer (14/2), Andrea Weber (7/1), Jöchlinger (3/1).

Vorschau. Am kommenden Sonntag, 17 Uhr, sind Deutsch Wagrams Damen bei Wst. 3 engagiert.

MÄNNLICHE U 14

1. Runde der Österreichischen Meisterschaft in Linz. **Döbling - Union Deutsch Wagram 61:28 (42:11).** - UNION DEUTSCH WAGRAM: Stephan Bednar (3), Alexander Demuth (9), David Zöpflernig (6), Christoph Scheidl (4), Thomas Mayer (6), Clemens Steffl.
Linz - Union Deutsch Wagram 23:98 (6:47). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Stephan Bednar (47), Alexander Demuth (16), David Zöpflernig (11), Christoph Scheidl (4), Thomas Mayer (16), Clemens Steffl (4).

WEIBLICHE U 14

1. Runde der Österreichischen Meisterschaft in Matzen. **Union Deutsch Wagram - Steyr 5:74 (1:39).** - UNION DEUTSCH WAGRAM: D. Takacs (2), Oehlzand (2), Rogy (4), K. Takacs, Vavra, Geyrhofer, H. Jöchlinger, L. Jöchlinger, Zöpflernig, Scheidl, Kohlhofer.
Union Deutsch Wagram - UAB 26:49 (16:19). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Oehlzand (9), D. Takacs (8), Geyrhofer (4), Rogy (3), Vavra (2).
Steyr - UAB 58:20 (38:10).

Aus in Runde eins

BASKETBALL / Deutsch Wagram's weibliches U-14-Team verabschiedete sich in der ersten Runde von der Österreichischen Meisterschaft. Steyr war in allen Belangen überlegen und ließ der Union nicht den Funken einer Chance. Einzig Nina Vavra gehört dem Jahrgang 1988 an – bei den Oberösterreicherinnen trifft dies auf jede Spielerin zu.

Gegen UAB hielt man bis zur Pause dank ansprechender Defense sehr gut mit. In der zweiten Halbzeit war die Luft draußen.



Deutsch Wagram's U-14-Team steht in der zweiten Runde der Österreichischen Meisterschaft. Am 13. Jänner geht es für die Burschen von Stephan und Thomas Kunert gegen Mondsee und das Leistungszentrum NÖ-Süd. Im Bild auch Barbara Oehlzand und Nina Vavra, die mit den Mädchen ausschieden. FOTO: ZVG

Weiße Weste befleckt

ERSTE NIEDERLAGE / Die Damen der Union Deutsch Wagram mussten sich geschlagen geben. Männliche U 14 steht in der zweiten Runde.

BASKETBALL

■ **Landesliga, Frauen: Mistelbach - Deutsch Wagram 70:54.** Die Damen der Union Deutsch Wagram verloren in der NÖ-Landesliga ihre weiße Weste – die Niederlage in Mistelbach war zugleich die erste nach einem Jahr.

Die Ausfälle von Gabriela Seidl (verletzt) und Anne Kunert (schulisch verhindert) schmerzten. Coach Christian Haselbacher zum personellen Aderlass: „Es hätte alles optimal laufen müssen, um gewinnen zu können.“

Das war nicht der Fall. Bereits die Anreise verzögerte sich aufgrund des Wintereintritts. Erst knapp vor Spielbeginn erreichten die Marchfelderinnen die Spielstätte.

„Mistelbach hat ganz gut agiert“, zog Haselbacher vor der Leistung der Heimischen den Hut.

Deutsch Wagram - Tyrolia 70:79. Wieviel Anne Kunert für die Union wert ist, zeigt ein

Blick auf die Statistik: Mit 27 Punkten avancierte sie zur Topscorerin.

Die Zwischenstände von 22:20 (erstes Viertel), 34:40 (Pause), 52:51 (dritter Abschnitt) zeugen vom äußerst knappen Spielverlauf. Das letzte Viertel wurde mit den jeweils fünften Fouls von Kathi Zöchling und Andrea Weber eingeläutet. Ein herber Rückschlag, war man doch ob des Fehlens von Petra Koblmüller (Urlaub) und Seidl an den „großen Positionen“ ohnehin unterbesetzt gewesen.

Die Folge war Unterlegenheit unter den Körben, und die Gäste gelangten zu den entscheidenden Punkten.

„Wären wir bis zum Schluss komplett gewesen, hätten wir wohl gewonnen“, meint Haselbacher. Eine bessere Effizienz aus Freiwürfen hätte einem Erfolg aber auch Genüge getan: „Wir haben von 30 Versuchen nur 12 genützt“, so der Coach zur schwachen Quote.

■ **Männliche U 14, Staatsmeisterschaft: Döbling - Deutsch Wagram 61:28.** Bis zur Hälfte des ersten Viertels leistete die Union noch Widerstand. Ab der 7:7-Pattstellung glückte bis zum ersten Seitenwechsel kein weiterer Punkt (7:23-Rückstand).

Im dritten Viertel setzte die Union zu einer Aufholjagd an: Sukzessive machte man an Terrain gut (von 11:42 auf 28:49). Im letzten Abschnitt glückten keine weiteren Punkte. Auch weil man sich in Hinblick auf das entscheidende Duell mit den Hausherrn Schonung auferlegte.

Linz - Deutsch Wagram 23:98. Insbesondere Stephan Bednar nützte seine körperliche Überlegenheit: 47 Zähler! Bereits nach dem ersten Viertel war die Partie entschieden (23:4-Vorsprung).

Als Gruppenzweiter löste die Truppe von Stephan Kunert das Ticket zur zweiten Runde, die am 13. Jänner in Szene geht. WOLFGANG STRITZL

Diesen Pokal könnt Ihr am 6. Jänner 2002 nicht gewinnen



Wenn Ihr aber trotzdem laufen wollt, seid Ihr herzlich eingeladen zum

2. Deutsch-Wagrainer Neujahrslauf

und zu einem

gemütlichen Beisammensein

Start 6.1.2002 14 Uhr bei der UNION Halle

Streckenlänge: 4, 7 oder 10 Km

Gelaufen wird gemeinsam und gemütlich

Nenngeld gibt es keines,

Voranmeldung und Info bei Gerhard Pauser: 0676 7510466

*Duschmöglichkeit in der Halle Um 15 Uhr beginnt das
gemütliche beisammen sein für alle Förderer, Mitglieder
und Freunde der Union, die Mitglieder befreundeter Vereine
und alle netten Zeitgenossen.*

*Der Vorstand der UNION Deutsch- Wagram freut sich auf Euer
Kommen.*

Sportprogramm Sportunion Deutsch-Wagram

Saison 2001/02

gültig ab 10.09.01

MONTAG	16.15 – 17.45	Mikros (92 und jünger, Anfänger)
	17.45 – 19.00	Mini 2 (Jahrgänge 90/91/92)
	19.00 – 20.15	Mini 1 (Jg. 90/91)
	20.15 – 22.00	Männliche Junioren + Herren 2
DIENSTAG	17.15 – 18.45	Männliche U14 (Jahrgänge 1988/89)
	18.45 – 20.15	Damen
	20.15 – 22.00	Herren 1
MITTWOCH	16.00 – 17.30	Kleinkinderturnen (ab 3.10.01)
	17.30 – 19.00	Weibliche U14 (Jahrgänge 1989/88 und jünger)
	19.00 – 20.15	Mini 1
	20.15 – 22.00	Männlich Junioren + Herren 2
DONNERSTAG	16.15 – 17.45	Mikros
	18.15 – 19.45	Männliche U14
	19.45 – 22.15	Cheerleaders/Ballprobe bzw. Fußball
	! (20.15 – 22.00	Herren 1 in Matzen) !
FREITAG	16.15 – 17.45	Mini 2
	17.45 – 19.00	Männliche U14
	19.00 – 20.30	Damen
	20.30 – 22.00	Herren 1
SAMSTAG	10.00-11.30	Fußball Hobbygruppe

Sektionen + Ansprechpartner:

Damengymnastik: ab 11.9. Dienstag 17.30-19.30 (Hauptschule)

→ Frau Wittmann (02247/2541)

Volleyball: jeden Montag 20.30-22.00 (Hauptschule)

→ Frau Nosek (0650/2525251)

Muskelfunktionstraining: Donnerstag 20.00-22.00 (Volksschule)

→ Herr Trunner (0699/10251417)

Lauftreff: Montag+Donnerstag 18.30 Treff: Union-Halle (ab 17.9.)
ab 17.9.

Langsamlauftreff jeden Montag um 18.30

→ Herr Prochaska (02247/4646 oder 3786)

Basketball:

→ Sektionsleiter Mag. Herbert Quirgst (02247/3389 oder 0699/11805323)

Kinderturnen, Cheerleaders:

→ Ulla Hittinger (02247/51118 oder 0676/5292247)

Union Obmann:

→ Günter Pauser (02282/8169 oder 0664/1963270)

"Aus redaktionstechnischen Gründen war es leider nicht möglich, das Sportprogramm in der vorigen Ausgabe der Union News abzdrukken. Wir bitten Sie, diese Verspätung zu entschuldigen."



Wir laden ein zum

47.

Union-Ball

am Samstag, dem 12. Jänner 2002

in der

Union-Sporthalle Deutsch-Wagram

Es spielen für Sie:

"Allround Formation"

Saaleröffnung 19:30 Uhr Beginn 20:30 Uhr

Ende 04:00 Uhr

Damenspende Polonaise Buffet Bar
Tombola Herrenspende Mitternachtseinlage

EINTRITT: € 11,- (Schüler u. Studenten € 9,-)

Platzreservierung:

Telefon 02282/8169

oder 02247/51118

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Editorial



Alles Gute
für das neue
Jahr 2002
wünschen Günter PAUSER
und sein Vorstandsteam

Achtung wichtiger Termin:

Der Union – Ball findet am

Samstag, dem 12.01.2001

in der Union – Halle statt.

**SPORT
UNION**

Hamerlingstrasse 13
A – 2232 Deutsch - Wagram

HIER
BRIEFMARKE
AUFKLEBEN

Empfängeradresse
Straße und Hausnummer

PLZ und Ort